



Albanien - Berge und Mehr

Reisetermin
12.04.23 - 28.04.23



Charakter/Idee der Reise:

- + intensiver Aufenthalt in Albanien
- + Länge auch optimal für Berufstätige
- +/- Reiseende in Griechenland
- + Kombinationsmöglichkeit mit "Kroatien" und/oder "Westliche Türkei"

VORBEREITUNG

Reisedokumente*: Personalausweis oder besser noch Reisepass (jeweils noch 3 Monate gültig), internationaler Führerschein empfohlen, Grüne Karte.

Visum*: nicht erforderlich

CB Funk: nicht erforderlich

Sollten Sie sich auf allen Etappen der Reiseleitung anschließen wollen, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Alle Reiseländer sind auf der Grünen Karte. Da die landestypischen Deckungssummen z.T. gering sind, empfehlen wir einen Auslandsschadenschutz.

Impfung: nur Corona erforderlich
Sie sollten vor Reisebeginn geimpft und geboostert sein und dies durch einen Impfausweis belegen können. Wenn das nicht auf Sie zutrifft, sollten Sie vor Buchung Rücksprache mit uns halten. Detailliert Infos zu weiteren Impfungen unter: www.crm.de

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis, ein Amtstierärztliches Attest und einen Tollwutantikörpertest zur Wiedereinreise in die EU. In den meisten öffentlichen Gebäude, Geschäfte, Restaurants etc. sind Hunde nicht gestattet.

Teilnehmerbesprechung:

Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet für die Reise am 25. Februar statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich.

TOUR-LOGISTIK

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Ulcinj (Montenegro). Mit den Tour-Unterlagen erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungsplätzen zur Anreise.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und die Tagesprogramme. Bei Bedarf wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf den Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse: Die Straßen haben alle Sorten von Belag und Zustand, sind aber nur gelegentlich eng, wenn es über Landstraßen und durch Dörfer geht. Es herrscht rege Bautätigkeit.

Stellplätze: Bei den meisten Stellplätzen handelt es sich um sogenannte Hotelstellplätze (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel), einige Standorte sind Campingplätze, die aber nicht immer westlichem Standard entsprechen.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet.

Entsorgung: Kassettentoilette täglich, Tank alle 2-3 Tage möglich. Das Füllen von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

Mobilitätsindex: 3

Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Ca. 40% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 40% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reise-rollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Sicherheit: In den Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Lebensmittel:

Klima:
Beste Reisezeit April - Sept.

Bekleidung:

Fähre: Keine

Heimreise: Die Reise endet in Ioannina (Griechenland), von hier aus kommen Sie am praktischsten mit der Fähre von Igoumenitsa nach Venedig wieder in Richtung Heimat.

Fähre: Wir empfehlen die Heimreise per Fähre. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: z.B. von Igoumenitsa nach Venedig (19h), Ancona (15h), Bari (10h) oder Brindisi (9h). Hierbei sollte man eine Fähre nehmen die Camping an Bord anbietet, um die teure Kabine zu sparen. Der Preis der Fähre hängt von der Fahrzeuggröße und der Route ab.

KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS

Zusatzkosten/Reisekasse:

Diesel-Kraftstoff ist im Schnitt 20% billiger als bei uns. Super ca. 10-15% billiger.

bis 100,- € pro Fahrzeug für Maut, Grenzgebühren und Versicherungen

ca. 18 € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten

ca. 15 - 20 € pro Person für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

Geldwechsel: Problemlos 

 = wie in Deutschland

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis in der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

PFLICHTANGABEN:

Stichtag: 15.01.2023

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 31.03.2023

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10% Restzahlung zum 13.03.2023

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reise = 20%

29. - 10. Tag vor Reise = 30%

ab 9. Tag vor Reise = 75%

ALLGEMEINE LEISTUNGEN:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme: Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die deutschsprachige **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Ulcinj treffen und Sie bis zum Morgen des 17. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/ Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (siehe Katalog Seite 63) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen, bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund, anteilig den Reisepreis.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggeb.) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären. Ca. 10 Tage nach der physischen Besprechung machen wir noch ein virtuelles Online-Treffen um zwischenzeitlich entstandene Fragen zu klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zoll noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

WISSENSWERTES:

Bei Zusammenstellung dieser Reise befinden wir uns noch in der Situation, dass die SARS-Covid19-Pandemie Einfluss auf unser Leben und Reisen nimmt. Beachten Sie bitte im Reisekatalog unsere allgemeinen Hinweise zu diesem Thema.

Wir erwarten, dass jeder, der eine Gruppenreise macht, auch das Impfangebot wahrgenommen hat, um so sich und die Mitreisenden vor einer Ansteckung zu schützen. Ungeimpften könnte die Einreise verweigert oder bei Grenzübertritt - egal in welche Richtung - eine Quarantäne auferlegt werden, die sich nicht mit dem Reiseplan in Einklang bringen läßt. Sollten Sie aus med. Gründen nicht geimpft werden können, halten Sie Rücksprache mit uns.

Wenn Sie zur Albanien-Reise noch die Route 42k "Kroatien" oder die Route 25 "westl. Türkei" buchen, erhalten Sie einen Kombirabatt in Höhe von 25€ pro Person. Der Reiseleiter ist für alle drei Reisen identisch.

Programm:

1.Tag 12.04.2023 Ulcinj

Nach der Begrüßung und anschließender Besprechung, während der der Reiseleiter die Tourlogistik und das Programm des nächsten Tages erklärt, geht es zum gemeinsamen Abendessen ins Restaurant des Campingplatzes.

Camping, Essen

2.Tag 13.04.2023 Ulcinj - Koman

Heute verlassen wir Montenegro und reisen in das Land der gastfreundlichen Skiptaren. An der Grenze treffen wir auf unseren einheimischen Begleiter. Nachdem die Fahrzeuge auf dem Campingplatz aufgestellt sind, geht es zu einem Bummel in die Stadt. Wir sehen die Burgruine Rozafa und die Ebu Bekr-Moschee. Nach dem Bummeln durch die Fußgängerzone mit ihren wiederhergestellten historischen Häusern machen wir noch einige Besorgungen.

Camping, Guide, Transfer

3.Tag 14.04.2023 Koman

Heute erwartet uns ein ganz besonderes Programm – der Ausflug in die „albanischen Alpen“. Sie lassen Ihre Fahrzeuge in Shkodra auf dem sicher bewachten Campingplatz und der Bus bringt uns ganz früh am Morgen nach Koman, das am Stausee am Drin liegt. Hier geht es auf die Fähre und wir genießen eine zweistündige Fahrt durch die Schären nach Fierza. Von Fierza fahren wir per Mini-Bus nach Valbona: Sie durchqueren die hohen, wilden Berge mit unbeschreiblich schöner jungfräulicher Natur; eine Region, die erst vor Kurzem für Tourismus wiederentdeckt wurde und ein einzigartiges Naturkleinod Europas ist.

Stellplatz, Hostel, Guide, Transfer, Fähre, Halbpension

4.Tag 15.04.2023 Koman

Während des Besuches in einem Dorf im Valbona-Tal erleben Sie die Gastfreundschaft des kleinen, aber stolzen albanischen Volkes Malesi, das wegen der Abgeschlossenheit der Region seine Traditionen durch Jahrhunderte beibehalten hat. Auch bleibt noch genügend Zeit die Bergwelt zu genießen. Da die Fähre nur einmal am Tag nach Koman zurück geht, übernachten wir noch eine zweite Nacht.

Stellplatz, Hostel, Guide, Halbpension

5.Tag 16.04.2023 Koman

In aller Frühe verlassen Sie heute die albanischen „Highlands“. Die Mini-Busse bringen uns wieder nach Fierza. Dann schippern wir mit der Fähre zurück nach Koman, von wo wir wieder per Bus zu unseren Fahrzeugen gelangen. Der freie Nachmittag ist zum Ausruhen, Relaxen und Verarbeiten von Eindrücken gedacht.

Camping, Guide, Transfer, Fähre, Frühstück

6.Tag 17.04.2023 Koman - ☐ - Vorë

Die heutige Etappe ist relativ kurz, daher bleibt Zeit z.B. für einen Stopp in Lezha. Über der Stadt thront die Burg. Auf dem Burgberg können Mauerreste aus antiker und osmanischer Zeit besichtigt werden. Der steile Hügel bietet eine schöne Aussicht über die Stadt und die Küste der Adria. Kurz vor Tirana kommen wir auf der Etappe zusammen, um die mittelalterliche Hauptstadt Kruja zur erkunden. Dort werden hoch über den Dächern der Stadt am Fuße einer steilen, unüberwindbaren Gebirgskette die Ruinen der Skanderbegs-Festung und das gleichnamige Museum besucht. Dann geht es weiter auf den Hotelstellplatz in Vorë bei Tirana.

Camping, Guide, ört. Führer, Eintritt

7.Tag 18.04.2023 Vorë/Tirana

In der pulsierenden exotischen Landeshauptstadt herrscht Goldgräberstimmung. An den Stadträndern investieren Westeuropäer und Russen große Summen als Geldanlagen in moderne Industriegebiete. Tirana ist mit 620.000 Einwohnern wirtschaftliches, kulturelles, akademisches und politisches Zentrum Albanien. Wir besichtigen die Stadt und nehmen auch ein gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag können Sie noch eigenen Interessen nachgehen, ehe der Bus zurück in die Vororte fährt.

Camping, Guide, Bus, örtl. Führer

8.Tag 19.04.2023 Vorë - Berat

Die Route heute führt erst an die Adriaküste, zur Stadt Durrës, der größten Hafenstadt des Landes. Die Stadt Berat, das Ziel der Etappe ist eine der ältesten Städte Albanien. Wir besichtigen die „Stadt der tausend Fenster“, die 2008 in die UNESCO-Liste als Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Dank des besonderen Schutzes wurden die weißen historischen Häuser von Neubauten verschont. Sie bummeln durch die Altstadtviertel, besichtigen viele Moscheen, Kirchen, den Sitz des orthodoxen Bischofs und vieles mehr.

Camping, Guide, Transfer, örtl. Führer, Essen

9.Tag 20.04.2023 Berat

Der Tag steht zur freien Verfügung in Berat; ein wenig auf dem Campingplatz entspannen oder noch einmal die City gehen.

Camping, Guide

10.Tag 21.04.2023 Berat - Llogar Pass

Zurück zur Küste und dann in Richtung Süden führt die Reise heute. Es lohnt sich, eine Mittagspause in der Hafenstadt Vlorë zu machen, die ähnlich wie Durrës eine tolle Corniche mit Palmen, vielen Einkehrmöglichkeiten und einen Strand hat. Zum Ende der Etappe geht es Bergauf. Lange Serpentine bringen uns durch den bewaldeten Nordhang zum Llogar Pass. Von oben hat man einen Blick aufs das Ionische Meer und verschiedene Inseln.

Camping, Guide

11.Tag 22.04.2023 Llogar Pass - Sarande

Die heutige Tagesetappe beträgt ca. 100 km. Am Vormittag verlassen wir die Höhe und ziehen auf der kaum befahrenen, traumhaften Küstenmagistrale südwärts. Mal auf 500m hinauf, dann wieder hinab, durch enge verschlafene Dörfchen und kleinen Badebuchten mit weißen Stränden. Die Stadt Sarande liegt in einer geschützten Bucht 8km gegenüber der griech. Insel Korfu. Auch hier herrscht nach jahrzehntelanger Isolation eine Art Aufbruchstimmung, die sich in einem regelrechten Bauboom bemerkbar macht. Aus diesem Grund fahren wir noch ein wenig weiter in Richtung Süden.

Camping, Guide

12.Tag 23.04.2023 Sarande / Butrint

Hier, im Süden Albanien stehen wir unweit einer wichtigen Ausgrabungsstätte. Wir besichtigen ausgiebig die Ruinen der antiken römischen Hafenstadt, deren Überreste zum Teil bis in die Bronzezeit zurück reichen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unweit unseres Stellplatzes liegt der Vivar Kanal, der den Butrint See mit der Straße von Korfu verbindet.

Camping, Guide, örtl. Führer, Eintritt, Essen

13.Tag 24.04.2023**Sarande - Girokaster**

Im Osten von Sarande führt die Straße einem Wasserlauf folgend zu einem Stausee. Dort bezahlt man Eintritt und fährt weiter zum „Blauen Auge“. In Albanisch 'Syri i kalter' genannt, ist die Karstquelle eine der wasserreichsten Quellen des Balkans und es ist faszinierend, über der Stelle zu stehen, wo das Wasser von tief unten aus der Erde hochkommt. Die Landstraße wird auf dem weiteren Weg kurvig und führt bergauf zum Muzine Pass und hinunter, natürlich mit Kurven, in das weite Tal des Drino.

Camping, Guide

14.Tag 25.04.2023**Girokaster**

Wir besichtigen die Altstadt. Girokaster ist auch als „Stadt der Steine“ bekannt und wurde schon in kommunistischen Zeiten als besonderes Kleinod der Balkanarchitektur geschützt. Der örtl. Guide wird uns unter anderem Geschichten über König Pyrrhus, den Nationalhelden Skanderbeg und den Diktator Hodscha erzählen.

Camping, Guide, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

15.Tag 26.04.2023**Girokaster - Ioannina**

Es sind keine 40km zum Grenzort Kakavija, das man dem Fluss folgend bald erreicht. Noch einmal volltanken und dann kehren wir in die EU zurück. Östlich der Route ist der Pindos Nationalpark, der Teil des Pindos Gebirges ist, welches den Norden Griechenlands teilt und schon in der griechischen Mythologie der Ort war, an dem sich die Musen um Apollon versammelten. Bereits nach einer guten Stunde ist Ioannina erreicht, das zwischen bewaldeten Hügeln am Ufer des Pamvotida-See liegt.

Camping, Guide

16.Tag 27.04.2023**Ioannina**

Zusammen mit einem örtlichen Führer erkunden wir am Vormittag die schmucke Provinzstadt, die wohl erst im 6. Jahrhundert gegründet wurde und im Vergleich zu anderen griechischen Orten als recht junge Stadt bezeichnet werden kann. Die Stadt gehörte fast 500 Jahre lang zum Osmanischen Reich. Ali Pascha, einer der albanisch-muslimischen Herrscher, lebte lange hier und prägte die Stadt, was heute noch zu sehen ist. Ihnen kommt der Name irgendwie bekannt vor? Ali Pascha ist eine der Romanfiguren im "Der Graf von Monte Cristo". Nachdem wir auch die Altstadt, die auf einer Halbinsel im See liegt, gesehen haben, ist der Nachmittag zur freien Verfügung. Interessierte könnten dann vielleicht noch die ca. 5km entfernten Tropfsteinhöhlen von Perama ansehen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

17.Tag 28.04.2023**Ioannina**

Heute trennen sich unsere Wege. Sie können individuell vor Ort verlängern und das Land auf eigene Faust weiter erkunden. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimfahrt bzw. noch einen angenehmen Aufenthalt. Von hier, im Westen Griechenlands, sind es nur etwa ein bis zwei Stunden Fahrt zum Fährhafen Igoumenitsa.

Stand 09/2022
Änderungen Vorbehalten